

ONLINE PRINT SUMMIT 2027: „Turn Intelligence into Revenue“

OPS-Motto 2027: „Turn Intelligence into Revenue“ // Koenig & Bauer steigt als Major-Partner ein // Erste Speaker stehen fest // Neue OPS-Website ist online, Ticketverkauf gestartet // Early-Bird-Preise gelten bis 26. Oktober 2026

Bildquelle: Online Print Summit, Alexander von Prümmer

München, 29. September 2026

Künstliche Intelligenz kostet erst einmal Geld. Wann sie welches verdient, ist die Frage, die den ONLINE PRINT SUMMIT (OPS) 2027 prägt. Unter dem Motto „Turn Intelligence into Revenue“ geht es am 13. und 14. April 2027 in der Alten Kongresshalle München darum, wie aus intelligenten Systemen nachhaltige Umsätze werden. Koenig & Bauer geht als Major-Partner an den Start, die ersten Speaker stehen fest – und die neue OPS-Website ist online: Wer dort bis zum 26. Oktober 2026 Tickets bucht, erhält den Early-Bird-Preis.

Das Motto des OPS 2027 „Turn Intelligence into Revenue“ beschreibt den Weg von intelligenten Systemen zu messbarem Umsatz.

In den vergangenen Jahren hat die Onlineprint-Industrie vor allem ausgelotet, was technisch möglich ist: automatisierte Datenprüfung, dynamische Preise, KI-gestützte Gestaltung, vernetzte Produktion. Pilotprojekte gibt es reichlich. Was häufig fehlt, ist die Antwort auf die Frage, die jede Geschäftsführung irgendwann stellt: Was bringt das – in Aufträgen, in Marge, in Kundenbindung? Genau hier setzt der ONLINE PRINT SUMMIT 2027 an. Zwei Tage lang geht es weniger um Technologie an sich als um ihren Beitrag zur Wertschöpfung.

Der OPS findet 2027 erneut in der Alten Kongresshalle in München statt, diesmal am 13. und 14. April. Den Auftakt bildet ein Get-together am Vorabend, dem 12. April. Neben der Konferenz in der Summit Hall stehen wieder C-Level Classrooms, Executive Briefings und die Insight Pitches der Start-ups im Programm.

Koenig & Bauer geht als Major-Partner an den Start

Mit Koenig & Bauer übernimmt 2027 ein Unternehmen die größte Partnerrolle, das den OPS 2026 noch als Silber-Partner unterstützt hat. Der Würzburger Druckmaschinenhersteller deckt ein breites Spektrum ab – vom Bogenoffset über den Verpackungsdruck bis zu digitalen Produktionssystemen – und bringt damit die Perspektive des Maschinenbaus in ein Programm ein, das sonst stark von Plattformen und Software geprägt ist. Gerade diese Kombination macht die Motto-Frage interessant: Intelligenz entsteht in der Software, verdient wird das Geld an der Maschine.

„Onlineprint ist der dynamischste Treiber für die Zukunft und das Wachstum unserer gesamten Branche. Wer hier nachhaltig skalieren will, muss High-End-Technologie und smarte digitale Prozesse als Einheit denken. Als Major-Partner des ONLINE PRINT SUMMIT fokussieren wir uns auf die entscheidenden Fragen von morgen: Wie nutzen wir die nächste Stufe der Automatisierung, um für unsere Kunden neue Wachstumsfelder zu erschließen und die Zukunft des Drucks aktiv zu gestalten? Genau diesen Weg gehen wir im direkten Schulterschluss mit den Pionieren der Branche.“, sagt Markus Weiß, CEO bei Koenig & Bauer Paper & Packaging Sheetfed Systems.

Die ersten Speaker: ein Blick auf den Weltmarkt

Als eine der ersten Sprecherinnen hat Maddy Alcala zugesagt, President des US-amerikanischen Print-on-Demand-Anbieters OrderMesh. Sie erzählt in München eine Unternehmerinnengeschichte – und zwar die eigene. Alcala zeichnet nach, wie aus einem kleinen, technologiegetriebenen Print-on-Demand-Anbieter mit den ersten hundert Kunden ein Unternehmen wurde, das schließlich von der Taylor Corporation übernommen wurde, einem der größten Druckdienstleister Nordamerikas.

Interessant wird ihr Vortrag vor allem, weil sie nicht nur die Erfolge schildern will. Alcala zieht eine offene Bilanz dessen, was ihr Team richtig und was es falsch gemacht hat, während sich der Print-on-Demand-Markt unter ihm veränderte: Er hat sich in den vergangenen zehn Jahren zersplittert, konsolidiert, ausgeweitet und internationalisiert – häufig anders, als es die Branche erwartet hatte. Parallel dazu beschreibt sie ihren eigenen Weg von der Operatorin zur Managerin und wagt einen Ausblick, wohin sich Print-on-Demand entwickelt.

Ebenfalls bestätigt ist Bernd Zipper, Gründer und CEO von zipcon consulting und Mitveranstalter des OPS. Sein Thema ist Agentic Print: Druckprodukte, die sich von KI-Agenten auffinden, konfigurieren und nachbestellen lassen, ohne dass ein Mensch den Bestellvorgang überhaupt anstößt. Für Onlineprint-Anbieter ist das eine unmittelbar geschäftsrelevante Frage, denn wenn Software einkauft, entscheidet nicht mehr das Shop-Design oder eine Hochglanzkampagne über den Auftrag, sondern die Maschinenlesbarkeit des Angebots.

Weitere Namen des Speaker-Line-ups werden die Veranstalter in den kommenden Wochen sukzessive bekanntgeben.

Das Partner-Line-up nimmt Form an

Neben Koenig & Bauer stehen auch weitere Partner des OPS 2027 bereits fest, darunter Unternehmen, die den ONLINE PRINT SUMMIT schon viele Jahre begleiten. Als Gold-Partner sind CloudLab, ctrl-s, Printess, probo.de und rissc solutions dabei – Anbieter, die die ganze Bandbreite des Marktes abbilden, von der Web-to-Print-Software über die Prozessautomatisierung bis zum Großformatdruck. Fotoba unterstützt den Summit erstmals als Silber-Partner, Heidelberg erneut als Bronze-Partner. Die Initiative Online Print (IOP) bringt sich auch im nächsten Jahr als Community-Partner ein.

Und das Partnernetzwerk des ONLINE PRINT SUMMITs wächst weiter: Sowohl bei den Ausstellungsflächen in der Community Zone und der Connect Zone als auch bei den Executive Briefings sind noch Plätze frei. Alle Partnerpakete sind auf der OPS-Website einsehbar.

Austausch bleibt der Kern des Summits

„Die Branche hat in den vergangenen beiden Jahren viel ausprobiert. Jetzt müssen wir zeigen, dass sich das rechnet“, sagt Bernd Zipper, Gründer und CEO von zipcon consulting. „Intelligenz allein ist kein Geschäftsmodell. Sie wird erst eines, wenn sie in Prozesse, Preise und Produkte übersetzt wird. Wer diesen Schritt nicht geht, verwaltet am Ende nur teure Technik. Und die nächste Stufe steht schon an: Wenn KI-Agenten Druckprodukte selbst finden und bestellen, entscheidet sich der Auftrag, bevor ein Mensch den Shop überhaupt sieht. Genau darüber diskutieren wir 2027 in München – mit Zahlen statt mit Absichtserklärungen.“

„Der ONLINE PRINT SUMMIT ist der Ort, an dem Anbieter, Anwender und Investoren sich gegenseitig in die Karten schauen“, ergänzt Jens Meyer, Geschäftsführer der Verband Druck und Medien Beratung GmbH und Mitveranstalter des OPS. „Das ist kein Selbstzweck. Wer wissen will, welche Ansätze in anderen Märkten bereits Geld verdienen, erfährt das hier aus erster Hand – und kann prüfen, was davon zum eigenen Betrieb passt. Diesen direkten Abgleich bekommt man auf keiner Messe.“

Website online, Early Bird bis zum 26. Oktober

Auch die neue Website zum ONLINE PRINT SUMMIT 2027 ist online. Sie bündelt alle Informationen zu Programm, Location und Partnerpaketen – sowie zu den Teilnehmertickets. Der Ticketverkauf ist gerade gestartet – und wer sich früh entscheidet, der spart: Der Early-Bird-Zeitraum läuft noch bis zum 26. Oktober 2026. Danach gelten die regulären Preise.

Alle Informationen gibt es unter www.online-print-summit.com.

Die Veranstalter

zipcon consulting GmbH ist ein global agierendes Beratungsunternehmen für die Kommunikations-, Druck- und Medienbranche mit dem Fokus Onlineprint und Digitale Transformation. Das Unternehmen versteht sich als

unabhängiger und ganzheitlicher Technologie- und Strategieberater. zipcon erstellt zudem Marktstudien sowie verschiedene Fallstudien für E-Business-Print, Mass Customization und Multichannel Publishing. Führende Unternehmen der Onlineprint-Branche setzen auf das Know-how dieses Unternehmens.
www.zipcon.de

Verband Druck und Medien Beratung GmbH ist das Beratungsunternehmen der Verbände Druck und Medien. Mit fundiertem Branchen-Know-how in Management, Controlling, Umwelt, Nachhaltigkeit sowie Produktion und Prozessen begleitet sie die Branche und versteht sich als Impulsgeber für Innovation und unternehmerischen Erfolg. Getragen von den regionalen Verbänden und dem Bundesverband Druck und Medien bündelt sie unter der Dachmarke „Verband Druck und Medien“ Expertise und Zukunftsperspektiven für die Branche.
www.vdm-beratung.de

Ansprechpartner für Medien

Jens Meyer
Verband Druck und Medien Beratung GmbH
Einsteinring 1 a
85609 Aschheim
Tel.: +49 (0) 89 - 330 36 210
E-Mail: j.meyer@vdm-beratung.de

Aussender: Verband Druck und Medien Beratung GmbH (Mitveranstalter)